



Liebe MitstreiterInnen in der Flüchtlingshilfe im Raum Mayen, es gibt wieder einiges an Neuigkeiten.

Arbeitsstelle in einer Maifeldgemeinde

Neue Sprachkurse in Mayen und Koblenz (Aktualisierung)

Ehrenamtsschulung in Koblenz

Beratungshilfe zum Thema Familiennachzug zu Flüchtlingen

Hilferufe

Filme

Passpflicht

Benefizfußballturnier 2018

Arbeitsstelle in einer Maifeldgemeinde

Ein Unternehmer mit mehreren Firmen im Maifeld und einem recht großen Privatbesitz sucht ein zuverlässiges Hausmeisterehepaar, das für Sauberkeit und Ordnung sorgen aber auch in den Betrieben gelegentlich mitarbeiten kann. Er hat dabei an ein **Flüchtlingsehepaar** gedacht. Er bietet neben einer angemessenen Bezahlung auch eine ca. 100 qm große Wohnung.

Siehe auch anliegende pdf der Arbeitsagentur.

Neue Sprachkurse in Mayen und Koblenz (Aktualisierung)

Integrationskurs mit Alphabetisierung

Beginn: 22.01.2018

Unterrichtsort: Alte Hohl 21, Mayen

Unterrichtszeiten: Mo-Fr: 08:30 bis 11:45 Uhr

noch 8 Plätze frei!

Anmeldung: VHS Mayen, Frau Schneidereit, Rathaus - Rosengasse 2, 56727 Mayen

Jugendintegrationskurs

Beginn: 22. 01 2018

Unterrichtsort: GaW Polcher Str. 5

Unterrichtszeiten: Mo-Fr: 08:00 - 12:05 Uhr

noch 15 Plätze frei!

Anmeldung und Information: GaW Polcher Str. 5, 56727 Mayen, Tel.: (026 51) 704 50 17

Berufsbezogene Sprachkurse B2

Mehrere berufsbezogene Sprachkurse mit Ziel B2 in Koblenz mit freien Plätzen.

Informationen über die Anbieter im Kursnet unter: <https://kursnet->

[finden.arbeitsagentur.de/kurs/kursDetail.do?seite=1&elearn=false&ue=25&bz=Sprachkurs+&rg=ro&us=J&anzahlGesamt=22&uo=7.5903%2350.3039&anzahlProSeite=200&doNext=detail&anzahlSeite=200&gv=MC+01+3&rs=Koblenz+am+Rhein&ae=336&gpBy=gbZiel&out=gbZiel](https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/kursDetail.do?seite=1&elearn=false&ue=25&bz=Sprachkurs+&rg=ro&us=J&anzahlGesamt=22&uo=7.5903%2350.3039&anzahlProSeite=200&doNext=detail&anzahlSeite=200&gv=MC+01+3&rs=Koblenz+am+Rhein&ae=336&gpBy=gbZiel&out=gbZiel)

Ehrenamtsschulung in Koblenz

Die Kreisverwaltung Koblenz weist auf folgende Schulungsveranstaltung hin:

Basisschulung ‚Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe‘

Mittwoch, 31.01.2018 18.00 – 20.00 Uhr, Stadtverwaltung Koblenz, Sitzungssaal 220, Willi-Hörter-Platz, 56068 Koblenz

Das Seminar vermittelt grundsätzliches Wissen zu Hilfen für Asylbewerber: Welche Leistungen und Hilfen erhalten Asylbewerber, wenn sie in der Stadt Koblenz oder im Landkreis Mayen-Koblenz ankommen? Welche Beratungsstellen stehen zur Verfügung? An wen können sich die Flüchtlinge oder deren Helfer bei aufkommenden Fragen wenden? Ab wann können Flüchtlinge Leistungen des Jobcenters in Anspruch nehmen? Welche Leistungen erhalten Sie dort? Unterbringung, Krankenhilfe, Schulpflicht, Sprachkurse, etc. Welche Papiere benötigen sie? Das Seminar beantwortet die am häufigsten gestellten Fragen und gibt eine erste Orientierung für ehrenamtliche Helfer.

Referenten:

Tobias Lorenz, Ehrenamtskoordinator der Stadt Koblenz

Michael Kock, Koordination Flüchtlingshilfen der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Karin Schmidt, Jobcenter Koblenz

Giannina Masala, Sozialamt Stadt Koblenz

Anmeldung bitte an die Stadtverwaltung Koblenz

Tobias Lorenz, Stadtverwaltung Koblenz, Ludwig-Erhard-Str. 2, 56073 Koblenz (0261-129 4606

Email: integration@stadt-koblenz.de

Beratungshilfe zum Thema Familiennachzug zu Flüchtlingen

Die Caritas hat Informationen für Berater zum Thema Familiennachzug zusammengestellt. Die Broschüre ermöglicht es uns Ehrenamtlichen sicher nicht fundierte Ratschläge zu geben, was auch nicht unsere Aufgabe ist, gibt aber wertvolle Hintergrundinformationen.

<https://www.caritas.de/fluchtpunkte>

Hilferufe

Eine junge syrische Familie mit 5 kleinen Kindern sucht Unterstützung bei den alltäglichen Belangen (keine Behörden!). Vielleicht findet sich eine erfahrene Mutter oder Oma, die den jungen Eltern Hilfestellung im Alltag geben kann. Jede kleine Unterstützung einmal die Woche ist willkommen.

Ein weiterer Hilferuf kam per Mail.

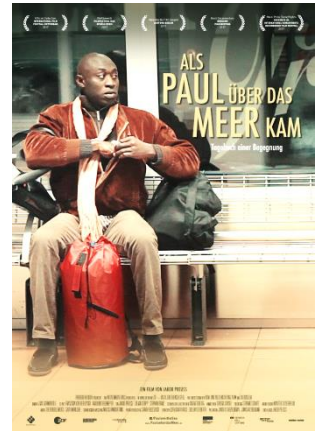
Für eine türkische Flüchtlingsfamilie (zwei Erwachsene und ein 6 jähriger Sohn) wird eine Kontaktperson gesucht, die der Familie bei der Suche nach einer Wohnung in Mayen behilflich sein könnte. Durch das Verteilsystem wohnt die Familie zurzeit in Dungenheim in einem Heim und besucht in Mayen einen Sprachkurs. Da die Familie schon anerkannt ist, muss sie aus dem Heim ausziehen. Die Eltern sprechen Englisch aber noch nicht genug Deutsch, um sich selbst zu helfen. Betreut wird die Familie von einem evangelischen Pfarrer in Nürnberg, der die Familie des Bruders (leitender Redakteur einer der auflagenstärksten türkischen Tageszeitung) aufgenommen hat.

Filme

"Als Paul über das Meer kam" 26.02.2018 um 20.00 Uhr

Zusammen mit dem Corso Kino zeigt der „Eine Welt Verein Mayen e.V.“ den Dokumentarfilm des preisgekrönten Dokumentarfilmers Jakob Preuss **"Als Paul über das Meer kam"**. Er schildert die Erlebnisse des Flüchtlings Paul, der wegen der äußerst schlechten Lebensbedingungen in seiner Heimat im afrikanischen Staat Kamerun ein neues, besseres Leben in Europa sucht. Auf dem Weg dorthin trifft er zufällig den Dokumentarfilmer Jakob Preuss.

Aus dieser Begegnung entstand der sehenswerte und sehr bewegende Film - aber auch eine tiefe Freundschaft beider Männer.



"Deportation Class" 06.03.2018 wird um 19:30

Die Initiativen im Bereich der Flüchtlingsarbeit, die Flüchtlingshilfe im Raum Mayen e.V., der Förderverein "Flüchtlingshilfe Maifeld e. V." und der Flüchtlingsstammtisch Vordereifel zeigen in Zusammenarbeit mit dem Corso Filmtheater Mayen den 85-minütigen Dokumentarfilm **"Deportation Class"** von Carsten Rau und Hauke Wendler, der erstmals ein umfassendes Bild von Abschiebungen in Deutschland zeichnet, von der Planung bis zur Ankunft im Herkunftsland.

Eintritt 5 €



Passpflicht

Flüchtlinge mit subsidiärem Schutz werden zur Zeit aufgefordert ihre Pässe vorzulegen.

Markus Göpfert von der Caritas teilt hierzu folgendes mit:

„Ich möchte in diesem Zusammenhang dazu raten, den Flüchtlingen zu vermitteln, dass dies im Moment alle subsidiär Geschützten betrifft und sie keine Ausnahme sind. Die aufenthaltsrechtliche Situation wird damit NICHT gefährdet.

Grundsätzlich: Alle Personen, die sich in Deutschland aufhalten unterliegen der Passpflicht und sind aufgefordert Nationalpässe vorzulegen. Ausnahmen davon sind Flüchtlinge mit einer Asylanerkennung nach Art. 16a GG und Flüchtlinge mit der Flüchtlingsanerkennung nach der Genfer Flüchtlingskonvention. Sie erhalten einen blauen Pass.

Aus Kulanz wurden bisher den Flüchtlingen mit der Anerkennung des subsidiären Schutzes graue Reisepässe ausgestellt. Jetzt wird dazu übergegangen, die Betroffenen aufzufordern ihrer Passpflicht nachzukommen und Nationalpässe in der syrischen Botschaft zu beantragen. Ob dies für alle realistisch ist muss geprüft werden und mit den entsprechenden Stellen besprochen werden.

Aus diesen Gründen sollten wir als Helfer Gelassenheit vermitteln und die Betroffenen entsprechend meiner Ausführungen informieren, um Verunsicherung zu vermeiden.“

Benefizfußballturnier 2018

Auch in diesem Jahr findet das Benefizfußballturnier statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Infoplatat.